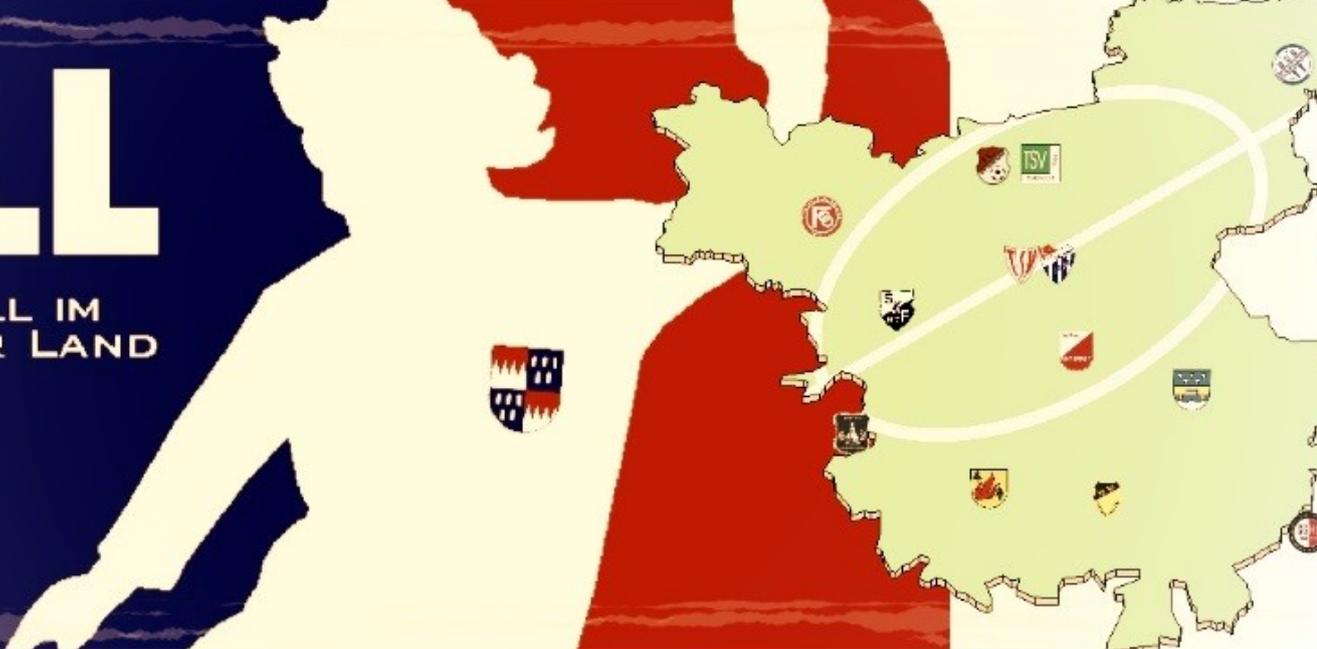


FILL

FUSSBALL IM
LIMPURGER LAND



Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de



„Coverboys“??
Kennst doch jeder, Mann!



Neuer Finalplatz, alter Sieger: Die Jungs vom TSV Sulzbach-Laufen feiern den erneuten Limpurg-Cup-Sieg. Foto: Joachim Koschler

„Es ist schon wieder passiert!“

Der alte und neue Fußballkönig im Limpurger Land heißt einmal mehr: TSV Sulzbach-Laufen! Die Kochertäler lassen im Finale nichts anbrennen- trotz der großen Hitze.

Der Limpurg-Cup 2024 fand am Samstag sein gebührendes Ende und macht gleichzeitig Lust auf mehr. Minimum ein Jahr wird man wieder warten müssen, bis spannungsgeladene Derbys

vor großer Kulisse den Sommer versüßen. Bis dahin gilt es, den Liga-Alltag zu „überstehen“. Wobei dieser freilich auch mit allerlei Annehmlichkeiten geschmückt sein wird. Ganz sicher sogar!

Aus der FILL-Kommandozone gilt nochmals ein herzliches Dankeschön für tolle Wochen mit eindrucksvollen Momenten, die in Erinnerung bleiben.

VIELEN DANK!!

FILL Spaß !!



Nächste Ausgabe:
zum Limpurg-Cup III

Der Limpurg-Cup '24

Runde 1:

- #1 TSV Gaildorf II - TAHV Gaildorf 3:0
am Donnerstag, 11.07. um 18.30 Uhr
- #2 H'stadt/Untergrö. - Spvgg Unterrot 4:0
am Donnerstag, 11.07. um 19.00 Uhr
- #3 SK Fichtenberg - SV Frickenhofen 6:1
am Mittwoch, 10.07. um 19.30 Uhr
- #4 Eutendorf/Ottendorf - FC Oberrot 5:6
am Mittwoch, 10.07. um 19.30 Uhr

Runde 2:

- #5 TSV Gaildorf II - H'stadt/Untergrö. 2:3
am Samstag, 13.07. um 11.30 Uhr
- #6 SK Fichtenberg - FC Oberrot 4:2
am Montag, 15.07. um 19.30 Uhr

Halbfinale:

- TSV Sulzb./Laufen - H'stadt/Untergrö. 3:1
am Dienstag, 16.07. um 19:30 Uhr
- TSV Gaildorf - SK Fichtenberg 2:3
am Mittwoch, 17.07. um 19:30 Uhr

Finale in Sulzbach-Laufen:

- TSV Sulzb./Laufen - SK Fichtenberg 4:0
am Samstag, 20. Juli ca. 18:00 Uhr

Torschützenliste 2024 (FuPa.de):

- 1. Luis Weinberger (SK Fichtenberg) 4 Tore
- 1. Louis Ziehr (TSV Sulzbach-Laufen) 4 Tore
- 3. Jannik Paxian (SK Fichtenberg) 3 Tore
- 4. Tom Scheuermann (FC Oberrot) 2 Tore
- 4. Lucas Puppe (FC Oberrot) 2 Tore



„Man of the Match“ 2024: TSV-Youngster Louis Ziehr!
Foto: Stefan Rauch



Nach dem Pokal ist vor der Welle. Foto: Joachim Koschler



„Jetzt weißt Du, wer Ahnung von Fußball hat!“

Sulzbach-Laufens ehemaliger Trainer Dietmar Büchele räumte dem TSV Gaildorf „nur Außenseiterchancen“ ein, während er seinem TSV den Sieg zusprach und die SK Fichtenberg als Geheimfavorit im Finale sah. So!...

 **METALDESIGN**
www.metaldesign.de

Herzlichen Dank an die
Partner aus der Wirtschaft!!

 **ROMMELAG**

 wohnen heißt
wüstenrot
Stefan Hägele
Telefon 079719121997
Mobil 0176 36329079
stefan.haegele@wuestenrot.de



 **SVEN KOHN**
HOLZBAU GMBH

 **INTERSPORT**
GRABERT

ÖHRINGEN · BACKNANG · HEILBRONN

 **BAUER**
HAUSTECHNIK

 **Sparkasse**
Schwäbisch Hall
Crailsheim

 **METALDESIGN**
www.metaldesign.de

Herzlichen Dank an die
Partner aus der Wirtschaft!!

 **ROMMELAG**

 wohnen heißt
wüstenrot
Stefan Hägele
Telefon 079719121997
Mobil 0176 36329079
stefan.haegele@wuestenrot.de



 **SVEN KOHN**
HOLZBAU GMBH

 **INTERSPORT**
GRABERT

ÖHRINGEN · BACKNANG · HEILBRONN

 **BAUER**
HAUSTECHNIK

 **Sparkasse**
Schwäbisch Hall
Crailsheim

90 Minuten mit...

Kampflplatzroteerde.blogspot.com ...Groundhopping Kreisliga und mehr

Mit einem Klick auf das Bild, gelangst Du zur Homepage von Joachim Koschler - ES LOHNT SICH!



Immer noch auf dem Thron: Fußballkönig TSV Sulzbach-Laufen!

Der Bezirksligist TSV Sulzbach-Laufen zementiert seine Vormachtstellung im Limpurger Fußball-Land ein weiteres Mal und holt sich die begehrte Trophäe. Ein ungefährdeter 4:0-Sieg über die SK Fichtenberg macht den Unterschied deutlich.

Ein geiler Wettbewerb!“, ist die einhellige Meinung am enorm heißen Samstagabend und schon vor dem Finale ist klar, dass es mit höchster Spannung und Euphorie erwartet würde. Seitens des Underdogs aus Fichtenberg wurde die Fankurve gar einheitlich in weiß besiedelt, Banner, Nebel und Schlachtrufe rundeten das Engagement ab.

Dass das Finale den hohen Erwartungen dann weniger entsprach, kann zum einen an der großen Hitze liegen, aber eventuell auch ganz einfach an einer ausgebufften Kochertäler Elf – allen voran der spätere „Man of the Match“ Louis Ziehr. Dieser erstickte die Viechberg-Euphorie schon nach drei Minuten im Kaum, als er ein Gastgeschenk nutzte und eiskalt für den TSV Sulzbach-Laufen zur Führung einnetzte.

Experten machen Stimmung

Auf dem Kommandostand sahen die beiden Vereins-Experten Jannik Rixinger (TSV) und Marcel Kaupp (SKF) hernach eine taktisch geprägte Partie, nach drei Minuten freilich mit Handicap aus SKF-Sicht, und kommentierten immer wieder das Geschehen oder forderten die eigenen Fanmassen animierend auf, lauter zu sein als der andere. Von ganz alleine schallte der Torschrei nach 21 Minu-



2024, es kann nur einen geben: Und das ist wieder der TSV Sulzbach-Laufen!!!

ten durch die Kocherschlaufe: Louis Ziehr nutzte eine weitere Fahrlässigkeit der SKF und brachte seine Farben mit 2:0 in Front.

Schiedsrichter Jannik Wieland (SV Allmersbach) schickte die Teams einmal pro Halbzeit in die Trinkpause. Wer auf Seiten der SKF hoffte, dass Trainer Dario Miklic die richtigen Stellschrauben findet, wurde jedoch enttäuscht. So auch Marcel Kaupp, der als Experte seine Ansichten beitrug und wohl nicht genug erhört wurde?

Immerhin erspielte sich die Sportkameradschaft gegen den großen Favoriten zwei nennenswerte Einschussmöglichkeiten.

Doch Sulzbach-Laufens Keeper Julius Hägele entschärfte sowohl Fabian Wohlfahrts Volleyschuss (29.), als auch die gute Chance Wohlfahrts eine Minute vor dem Wechsel.

Ziehr setzt fast einen drauf

Noch vor dem Pausenpfeiff hätte Doppelpacker Louis Ziehr beinahe noch mehr an seiner ganz eigenen Finalgeschichte geschrieben, doch scheiterte er beim Versuch eines lupenreinen Hatricks.

Ein glückliches Händchen bewies TSV-Coach Markus Reule mit seinen Einwechslungen: Beide weiteren Torschützen kamen von der Bank und entschieden das Finale. Nur sieben Minuten im Spiel machte der einge-

wechelte Finnegan Messer mit einem Aufsetzer den Deckel drauf. Das 3:0 unter sengender Hitze war der Knockout für die Viechberg-Elf, die weiterhin treu vom Anhang unterstützt wurde.

Kleinere Möglichkeiten, noch den Anschluss zu schaffen, blieben seitens der SKF (Durchschnittsalter 23,4 Jahre) ungenutzt. Die Kochertäler (Durchschnittsalter 28,6 Jahre) kontrollierten die Partie und bestachen durch routiniertes Auftreten.

Unrühmlich, aber nicht weiter folgenschwer blieb Cemil Tahtas Aktion in der 79. Minute. Der 23-jährige Schiedsrichter Jannik Wieland blieb fehlerfrei und fand auch bei Tahtas Gelb-Roter Karte – quasi in einer Aktion – das richtige Feingefühl.

In der Schlussphase schoss David Siemianowski ein weiteres Joker für die Reule-Elf und mit dem 4:0 war dann vollends alles entschieden. SKF-Insider Marcel Kaupp gratulierte dem TSV noch während der Partie.

Was folgte war grenzenloser Jubel, eine Ehrung für Louis Ziehr als „Man of the Match“. Sulzbach-

Laufens Wolfgang Hägele, der für den verhandelten Bürgermeister Markus Bock eingesprungen war, übergab den begehrten Pokal – der Rest ging in Rauch und lautstarkem Jubel unter, ein weiteres Kapitel Limpurger Fußballgeschichte war geschrieben und der Autor war erneut die Elf von der Kocherschlaufe.

Aber auch der unterlegene Klub wurde gefeiert: Nach dem Auslaufen gab es für die Spieler in weiß vom eigenen stolzen Lager frenetischen Applaus, inklusive obligatorischer La-Ola-Welle. Der Finaleinzug bedeutete der Sportkameradschaft sichtlich viel.

Nach dem Finale äußerte sich TSV-Trainer Markus Reule, dem mit dem Limpurg-Cup-Sieg ein Einstand nach Maß gelang: „Wir haben in einem schönen Rahmen auch in der Höhe verdient gewonnen und meine Mannschaft hat ein sehr gutes Spiel gezeigt. Ich hatte der Truppe vor dem Spiel gesagt, dass ich gerne den Klassenunterschied sehen möchte und das hat sie gut umgesetzt. Es war rundum eine tolle Sache für uns alle! Trotz der Niederlage wünsche ich auch der SK Fichtenberg eine gute Runde!“

Finale Limpurg-Cup 2024:

TSV Sulzbach/Laufen - SK Fichtenberg 4:0 (2:0)

Torfolge: 1:0 Louis Ziehr (3.), 2:0 Louis Ziehr (21.), 3:0 Finnegan Messer (59.), David Siemianowski (81.)
Gelb-Rot: Cemil Tahta (79./SKF)

TSV Sulzbach/Laufen: Julius Hägele, Julian Feil, Andre Galozy (52. Finnegan Messer), Marcel Hägele, Sanjin Glaser, Marek Hähnel, Alexander Königeter, Jochen König, Jannik Obieglo (83. Daniel Köger), Daniel Unfried (88. Sebastian Steiger), Louis Ziehr (63. David Siemianowski)

SK Fichtenberg: Pascal Fritz, Yannis Sauerteig, Rene Weinberger, Marcel Weller (11. Patrick Mai, 61. Nils Schmölder), Marius Ziegler, Nicolas Schmiedt, Leon Widmann (81. Manuel Neumann), Bastian Kübler (66. Thilo Fritz), Cemil Tahta, Luis Weinberger, Fabian Wohlfahrt

